

# BRANDSCHUTZ

IN KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN  
UND VERGLEICHBAREN NUTZUNGEN

gem. TRVB 117 O 18 „Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung“

AUSBILDUNG



Fotos: freepik.com

**BRANDSCHUTZAUSBILDUNG FÜR:**

Brandschutzwart  
Brandschutzbeauftragter  
Brandschutzgruppe  
Mitarbeiter



Brandschutz & Consulting GmbH

# BRANDSCHUTZ IN KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN UND VERGLEICHBAREN NUTZUNGEN

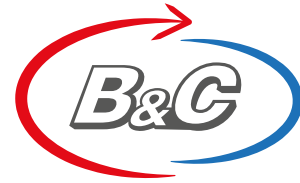
Der Brandschutz in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Altersheimen, Seniorenheimen, Seniorenresidenzen sowie Gebäuden mit vergleichbarer Nutzung ist ein für alle Beteiligte – Betreiber, Brandschutzbeauftragte, Mitarbeiter, Planer, Bauausführende, Behörden, Feuerwehr usw.– ein besonders herausforderndes Thema, denn die Mehrzahl an Personen ist in diesen Nutzungen in ihrem Gefahrenwahrnehmungsbewusstsein und ihrer Mobilität eingeschränkt und daher häufig auf die Hilfe Dritter angewiesen.

Um den besonderen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, sollte bereits bei der Planung ein geeignetes, dem Stand der Technik angepasstes, Brandschutz- und Evakuierungskonzept vorliegen, um einerseits einen hohen Grad an Wirksamkeit zu garantieren und andererseits die Kosten für nachträgliche Brandschutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten.

**Wir Unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Kernaufgaben gerne mit nachstehenden Brandschutzdienstleistungen:**

## Consulting

- **Erstellung / Evaluierung bzw. Optimierung von**
  - \* **Bestandsbrandschutzaufnahmen**
  - \* **Brandschutzrisikoanalysen**
  - \* **Brandschutz- und Evakuierungskonzepten**
  - \* **Brandschutzsanierungskonzepten**
  - \* **Brandschutz- und Evakuierungsordnungen**
  - \* **Brandschutz- und Brandschutzkonzeptionsplänen**
  - \* **Flucht- und Rettungsplänen**
  - \* **Alarm-, Gefahrenabwehr- und Sonderplänen**
  - \* **Baustellenbrandschutzmaßnahmen**
  - \* **Managementmaßnahmen im Bereich Brandschutz**



Brandschutz & Consulting GmbH

## Supportdienstleistungen

- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Evaluierung von Brandalarm- / Räumungs- und Evakuierungsübungen

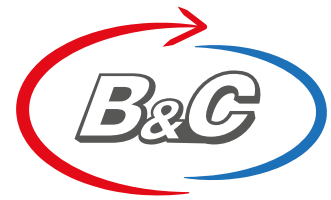
## Kurse / Seminare

gem. TRVB O 117 „Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung“

- Brandschutzwart
- Brandschutzbeauftragter
- N – 3 Seminar „Nutzungen mit besonderen Gefährdungen“
- Brandalarm, Räumung und Evakuierung in / von Krankenhäusern, Pflegeheimen und vergleichbaren Nutzungen
- Brandmeldeanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Druckbelüftungsanlagen
- Feuer- und Heißenarbeiten
- Brandschutzfachkraft auf Baustellen
- ...

**Unterweisung in der Handhabung von Mitteln der Ersten Löschhilfe und Evakuierungshilfsmitteln**

**„Brandschutz & Consulting GmbH. - Ihr kompetenter Partner mit langjähriger Brandschutzexpertise in Gesundheitseinrichtungen!“**



Brandschutz & Consulting GmbH

**Anerkannte Ausbildungsinstitution**

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir veranstalten für Sie und Ihr Unternehmen praxisorientierte Brandschutzkurse sowie Seminare und freuen uns, Ihnen unser umfassendes Brandschutzausbildungsprogramm für den „Brandschutz in Krankenhäusern, Pflegeheimen und vergleichbaren Nutzungen“ vorstellen zu dürfen.

Unsere Kurse- bzw. Seminare entsprechen den Vorgaben der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz 117 O 18 „**Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung**“.

Als besondere Serviceleistung für Sie halten wir unsere Schulungen auch gerne bei Ihnen vor Ort als Inhouseveranstaltung ab. Kontaktieren Sie uns, wir machen Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasstes Angebot!

**Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Mitarbeiter bei unseren Schulungsveranstaltungen begrüßen zu dürfen!**

**Dipl.-HTL-Ing. Pius Schafhuber, MSc, EUR ING  
Geschäftsführender Gesellschafter**

# ZU BEACHTENDE INFORMATIONEN

**Unsere Schulungsmaßnahmen entsprechen den Vorgaben der TRVB 117 O 18 „Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung“.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kurse erst ab einer Mindestkursteilnehmeranzahl abhalten. Sollte diese nicht erreicht werden, verständigen wir Sie mind. 8 Tage vor dem geplanten Ausbildungstermin.

Abweichend von unserem Ausbildungsprogramm führen wir gerne zusätzliche Schulungen bei uns oder bei Ihnen vor Ort durch und stimmen die Inhalte auf Ihre Bedürfnisse bzw. Besonderheiten im Betrieb ab.

**Die Ausbildungskosten sind exkl. MwSt. angegeben und beinhalten:**

- Theoretische und falls vorgesehen praktische Ausbildung
- Schulungsunterlagen
- Teilnahmebestätigung / Zeugnis
- Ausstellung eines Brandschutzpasses
- Eintrag in den Brandschutzpass

## ANMELDUNGEN:



Unter [www.bc-brandschutz.at](http://www.bc-brandschutz.at) finden Sie unsere Kurs- und Seminarangebote tagesaktuell. Hier können Sie sich zu Ihrem gewünschten Seminar bzw. Kurs gleich direkt **online anmelden**.



Sie können Ihre Kurs- bzw. Seminaranmeldung bzw. Anfrage (bei Ausbildungsangeboten, welche auf Anfrage durchgeführt werden) auch gerne **per E-Mail an [office@bc-brandschutz.at](mailto:office@bc-brandschutz.at)** senden.



Brandschutz & Consulting GmbH



Dipl.-HTL-Ing. **PIUS SCHAFHUBER**, MSc, EUR-ING

Ausbildungsleiter, gemäß TRVB 117 O  
„Betrieblicher Brandschutz – Ausbildung“

Brandschutzbeauftragter  
Sachverständiger für Brandschutz

Feuerwehroffizier  
Geschäftsführender Gesellschafter

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Brandschutz & Consulting GmbH, Wiener Straße 3, 2405 Bad Deutsch-Altenburg, Geschäftsführender Gesellschafter Dipl.-HTL-Ing. Pius Schafhuber, MSc, EUR-ING; UID: ATU73604414, FN 495666 x  
Für den Inhalt verantwortlich: Brandschutz & Consulting GmbH; Fotos: freepik.com; Layout und Produktion: Hanreich Werbeproduktionen, 2405 B.D.Altenburg  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler sowie inhaltlicher Änderungen.

Geschlechterbezogene Aussagen in dieser Unterlage sind auf Grund der Gleichstellung für beiderlei Geschlechter aufzufassen. Zwecks leichterer Lesbarkeit wurde jedoch nur eine Form gewählt. Inhalte dürfen für interne Zwecke unter Anführung von Brandschutz- & Consulting GmbH verwendet werden.

Eine externe Verbreitung ist nicht gestattet bzw. nur nach Rücksprache mit Brandschutz & Consulting GmbH möglich.

©2018, alle Rechte bei Brandschutz & Consulting GmbH. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf [www.bc-brandschutz.at](http://www.bc-brandschutz.at)

# BRANDSCHUTZWART (BSW)

Die Ausbildung zum Brandschutzwart umfasst die wesentliche Basis des betrieblichen Brandschutzes und bildet die Grundlage für die weiterführende

## **Brandschutzausbildung.**

Brandschutzwarte unterstützen den Brandschutzbeauftragten bei seinen umfangreichen Tätigkeiten. Der Brandschutzwart ist ein Brandschutzorgan, welches für einzelne Teile eines Objektes oder einer Anlage zur Unterstützung des Brandschutzbeauftragten bestellt wird und innerhalb bestimmter örtlicher oder sachlicher Bereiche des Betriebes tätig ist.

VERLÄNGERUNG  
BRANDSCHUTZPASS  
MÖGLICH

## ZIELGRUPPE

- Personen, welche Aufgaben innerhalb der betrieblichen Brandschutzorganisation wahrnehmen werden
- Angehende Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte, Mitglieder einer Brandschutzgruppe
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

## AUSBILDUNGSMATERIALIEN (auszugsweise)

- Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes
- Brandgefahren
- Verhalten im Brandfall
- Eigenkontrolle durch Brandschutzwart
- Grundlagen der Verbrennung
- Löschen in der Theorie
- Praktische Übung mit Feuerlöschern
- Überwachung Brandgefährlicher Tätigkeiten
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



### VORAUSSETZUNGEN

- keine



### ABSCHLUSS

- Zeugnis
- Österreichweit gültiger Brandschutzpass



### DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr  
(inkl. Prüfung und praktischer Löschübung)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

# BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER (BSB)

Für die Organisation des betrieblichen Brandschutzes wird ein Brandschutzbeauftragter bestellt. In Abhängigkeit von der Größe des Betriebs wird dieser von einem oder mehreren Stellvertretern und Brandschutzwarten unterstützt. Der Brandschutzbeauftragte übernimmt Aufgaben des betrieblichen Brandschutzes und sorgt dafür, dass präventive Maßnahmen zur Brandverhütung und im Brandfall geeignete Maßnahmen zur Räumung / Evakuierung des Objekts sowie der Brandbekämpfung umgesetzt werden.

## ZIELGRUPPE

- Personen, welche Aufgaben des Brandschutzbeauftragte innerhalb der betrieblichen Brandschutzorganisation wahrnehmen werden
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...



## AUSBILDUNGSGEHÄLTEN (auszugsweise)

- Stufenbau der Rechtsordnung, rechtliche Grundlagen (als Information)
- Bestimmungen für den Brandschutz (Überblick)
- Gesetzliche Bestimmungen (Baulicher Brandschutz)
- Brandschutzrelevante Normen
- TRVB-Richtlinien
- Gesetzliche Bestimmungen (Technischer Brandschutz)
- Funktion und Wirkungsweise technischer Brandschutzeinrichtungen
- Organisatorischer Brandschutz
- Ziele des Betrieblichen Brandschutzes
- Führen des Brandschutzbuches
- Regeln des Verhaltens nach einem Brand
- Eigenkontrolle
- Veranlassung periodischer Überprüfungen
- Erstellen von Brandschutzplänen
- Vorbereitung eines Feuerwehreinsatzes
- Organisation und Durchführung von Brandalarm- und Räumungsübungen
- Unterweisung und Info der Arbeitnehmer
- Brandgefährliche Tätigkeiten
- Organisatorische Maßnahmen bei Abschaltung und Ausfall von Brandschutzeinrichtungen
- Erste und Erweiterte Löschhilfe
- ÖNORM EN-3
- TRVB 124
- Kennzeichnungen (ÖNORM)
- Brandgefahren und Abhilfemaßnahmen
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



### VORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreich abgeschlossene und noch aufrechte Ausbildung zum Brandschutzwart



### DAUER

- 2 Tage  
jeweils 9.00 - 16.30 Uhr



### ABSCHLUSS

- Zeugnis
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 0)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



# NUTZUNGSBEZOGENES SEMINAR N3

## Nutzungen mit besonderen Gefährdungen

Dieses Seminar widmet sich dem Ausbildungsschwerpunkt besonderen Gefährdungen, welche im Zusammenhang mit eingeschränkt selbstrettungsfähigen Personen stehen. Dabei wird auf die brandschutzrelevanten Besonderheiten in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Einrichtungen für Personen mit besonderen Bedürfnissen, Justizanstalten und dergleichen eingegangen. Der Fokus liegt in diesen Einrichtungen auf der Umsetzung des Mehrstufigen Rettungs- und Evakuierungskonzepts.



### ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

### AUSBILDUNGSINHALTE (auszugsweise)

- Organisatorischer Brandschutz
- Rechtliche Grundlagen
- Baulicher Brandschutz
- Betrieblicher Brandschutz
- Löschmittel
- Aktuelle Brandfälle
- Brandschutzmängel
- Nutzungsbezogene Besonderheiten beim Brandschutz
- Zusammenarbeit Mitarbeiter, Brandschutzorganisation, Feuerwehr



#### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



#### DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



#### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



#### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



#### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage



# BRANDALARM, RÄUMUNG UND EVAKUIERUNG IN / VON KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN UND VERGLEICHBAREN NUTZUNGEN (EVAK GE)

In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Altersheimen, Seniorenheimen, Seniorenresidenzen sowie Gebäuden mit vergleichbarer Nutzung ist die Mehrzahl an Personen in ihrem Gefahrenwahrnehmungsbewußtsein und ihrer Mobilität eingeschränkt. Die hohe Personendichte und die eingeschränkte Selbstrettungsfähigkeit erfordern spezielle Maßnahmen und Kenntnisse, welche bei einer Evakuierung im Brandfall zu berücksichtigen sind.

**Dieses Seminar vermittelt die dafür notwendigen Kenntnisse. Der Schulungsfokus liegt auf den betrieblich, organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung des Mehrstufigen Rettungs- und Evakuierungskonzepts, welches in diesen Einrichtungen angewendet wird.**

## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Verantwortungsträger in Gesundheitseinrichtungen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Am vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Ärzte und Ärztinnen
- Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
- PflegefachassistentInnen
- Klinik-, Stations-, Leitstellenverantwortliche
- Haustechniker
- Securitydienste
- ...



## AUSBILDUNGSINHALTE (auszugsweise)

- Aktuelle Fallbeispiele
- Spezielle Situation in Gesundheitseinrichtungen
- Einschränkung der Personen, Bewohner im Gefahrenwahrnehmungsbewußtsein und der Selbstrettungsfähigkeit
- Rechtliche Grundlagen
- Begriffsbestimmungen
- Mehrstufiges Rettungs- und Evakuierungskonzept
- Anforderungen an Brand- bzw. Rauchabschnitte, Flucht- und Rettungswege, Notausgänge, Sammelpplätze, gesicherte Verweilbereiche etc.
- Bauliche und technische Brandschutzeinrichtungen
- Brandfrüherkennung, Alarmierungseinrichtungen
- Stille Alarmierung versus akustische Alarmierung (wo, was...)
- TRVB N 133 „Krankenhäuser und Pflegeheime - Teil 2 Betriebliche Maßnahmen“
- Wesentliche Bestandteile eines Evakuierungskonzepts, einer Brandschutz- und Evakuierungsordnung
- Anforderungen an Flucht- und Rettungspläne
- Verhalten im Brandfall in der eigenen / der benachbarten Station / der ständig besetzten Stelle / des Brandschutzbeauftragten / der Evakuierungshelfer ...
- Evakuierungshilfsmittel
- Organisatorische Maßnahmen
- Präventivmaßnahmen
- Checklisten
- Planung und Vorbeugung von Brandalarm-, Räumungs- und Evakuierungsübungen
- etc.



### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



### DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in den österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage

# BRANDALARM-, RÄUMUNGS- bzw. EVAKUIERUNGSÜBUNG

Arbeitgeber haben Personen zu bestellen, welche für die Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer zuständig sind. In Betriebsanlagen sind bei erhöhtem Brandschutz mindestens einmal jährlich Brandalarm- und Räumungsübungen durchzuführen.

**Wir unterstützen Sie dabei gerne mit nachstehenden Supportdienstleistungen:**

- **Evaluierung bestehender Evakuierungsordnungen, Brandschutzordnungen, des Verhaltens im Brandfall, der Flucht- und Rettungswegepläne usw. sowie Ausarbeitung von Optimierungsmaßnahmen**
- **Evaluierung Ihrer Betriebsstätte hinsichtlich der baulichen (Flucht- und Rettungswege, Notausgänge...) und technischen Maßnahmen (Alarmiereinrichtungen, Beleuchtungen...), welche die sichere Flucht betreffen und Ausarbeitung entsprechender Verbesserungspotentiale**
- **Erstellung eines „Notfallmanagements“- (Evakuierungskonzept)**
  - \* Brandschutzordnung
  - \* Verhalten im Brandfall
  - \* Evakuierungsordnung
  - \* Checklisten
- **Theoretische und praktische Mitarbeiterunterweisung über das erstellte „Notfallmanagement“- (Evakuierungskonzept) vor Ort**
- **Erstellung von Flucht und Rettungswegeplänen**
- **Support bei der Durchführung und Evaluierung einer Brandalarm-, Räumungs- bzw. Evakuierungsübung in Ihrer Betriebsanlage vor Ort, inkl. Feedback über dabei festgestellter Verbesserungspotentiale**



## KOSTEN

Kontaktieren Sie uns, wir machen Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasstes Angebot!



## TERMINE

Termine auf Anfrage

# BRANDMELDEANLAGEN (BMA)

Der erfolgreiche Besuch dieses Seminars ist für Brandschutzbeauftragte, welche Brandmeldeanlagen in ihren Betrieben zu betreuen haben, verpflichtend. Dem Absolventen werden die technischen und organisatorisch notwendigen Grundlagen vermittelt, damit dieser in der Lage ist die im Betrieb befindlichen Brandmeldeanlagen bestimmungsgemäß zu betreuen und im Alarmfall die richtigen Maßnahmen zu setzen.



## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

## AUSBILDUNGSGEHÄLTEN (auszugsweise)

- Grundlagen
- Brandmeldeanlagen und -systeme, Brandmelder
- Brandalarme
- Brandfallsteuerungen
- Pflichten des Betreibers
- Anschaltebedingungen
- Laufender Betrieb der BMA
- Aufgaben des Interventionsdienstes
- Praktische Bedienung / Vorführung an einer typischen Anlage



### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



### DAUER

- 8:30 bis 12:30 Uhr



### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 0)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage

# RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGE (RWA)

Brandschutzbeauftragte, welche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in ihren Betrieben zu betreuen haben, müssen dieses Seminar erfolgreich absolvieren. Diese Ausbildung vermittelt die technischen und organisatorisch notwendigen Grundlagen, damit der Seminarteilnehmer in der Lage ist die im Betrieb befindlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen bestimmungsgemäß zu betreuen und im Alarmfall die richtigen Maßnahmen zu setzen.

## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG  
BRANDSCHUTZPASS  
MÖGLICH

## AUSBILDUNGSGEHÄLFE (auszugsweise)

- Grundlagen
- Brandrauch
- Schutzziele von RWA
- Arten, Aufbau und Dimensionierung von
  - \* BRE – Natürliche RWA
  - \* BRA – Mechanische RWA
  - \* Mechanische Brandrauchabsaugung nach ÖNORM H 6029
  - \* Zusammenwirken von Lüftungsmaßnahmen mit anderen technischen Brandschutzmaßnahmen
  - \* Rauchabzüge für Treppenhäuser
- Verhalten im Brandfall
- Pflichten des Betreibers einer RWA
- Aufgaben des Betreibers einer RWA
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schutzwertes einer RWA
- Mängel, welche den Schutzwert einer RWA beeinträchtigen



### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



### DAUER

- 13:00 bis 15:00 Uhr



### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage

# DRUCKBELÜFTUNGSANLAGE (DBA)

Die erfolgreiche Ausbildung „Druckbelüftungsanlage“ ist für Brandschutzbeauftragte, welche derartige Brandschutzanlagen in ihren Betrieben zu betreuen haben, verpflichtend.

Sie sind damit in der Lage die im Betrieb befindlichen Druckbelüftungsanlagen bestimmungsgemäß zu betreuen und im Alarmfall die richtigen Maßnahmen zu setzen.



## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

## AUSBILDUNGSMATERIAL (auszugsweise)

- Grundlagen
- Brandrauch
- Schutzziele von DBA
- Arten, Aufbau und Dimensionierung von DBA
- Zusammenwirken von Lüftungsmaßnahmen mit anderen technischen Brandschutzmaßnahmen
- Verhalten im Brandfall
- Pflichten des Betreibers einer DBA
- Aufgaben des Betreibers einer DBA
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schutzwertes einer DBA
- Mängel, welche den Schutzwert einer DBA beeinträchtigen



### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



### DAUER

- 13:00 bis 15:00 Uhr



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage



### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 0)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

# FEUER- UND HEISSARBEITEN (FHA)

Um eine realistische Einschätzung des Brandrisikos vornehmen zu können, sowie als Nachweis einer besonderen brandschutztechnischen Ausbildung, wird jenen Personen, welche Feuer- und Heißarbeiten freigeben, überwachen oder ausführen empfohlen dieses Seminar zu absolvieren.

Diese Ausbildung dient dazu, Brandschutzorgane sowie Mitarbeiter von Fachfirmen so auszubilden, dass diese in der Lage sind, das Risiko einer Brandentstehung bei Feuer- und Heißarbeiten auf ein Minimum reduzieren zu können.



## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Personen, welche Feuer- und Heißarbeiten freigeben, überwachen oder ausführen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

## AUSBILDUNGSINHALTE (auszugsweise)

- Brandgefahren
- Brandschadenstatistik
- Verfahrensbeschreibungen
- Gesetzliche Grundlagen
- Versicherungsbedingungen
- Rechtliche Aspekte
- Organisatorische Maßnahmen
  - \* Vorbereitungsmaßnahmen
  - \* Brandschutzmaßnahmen während und nach Feuer- und Heißarbeiten
  - \* Nachkontrollen
- Praktische Versuche
- Brandverhalten von Materialien und geeignete Löschmittel
- Wärmeleitung
- Verhalten im Brandfall



### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



### DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 0)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage

# BRANDSCHUTZFACHKRAFT auf Baustellen (BFK)

Dieses Sonderseminar dient dazu, Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte und Baufachleute, wie Baukaufleute, Poliere, Architekten, Planer, Baumeister, Bauausführende, Errichter, örtlich Bauaufsichtspersonen, etc. so zu informieren, dass sie in der Lage sind, im Rahmen der Ausführung die entsprechenden Fachkräfte auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes in der Bauphase zu koordinieren und die erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Brandrisikominimierung umzusetzen.

## ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Baukaufleute
- Baumeister und Architekten
- Haustechnikplaner und Innenausbauer
- Planungs- und Baustellenkoordinatoren
- Bauleiter und Poliere,
- Baukoordinatoren und Örtliche Bauaufsichtspersonen
- Facilitymanagementmitarbeiter und Objektverantwortliche
- Bauträger, Hausverwaltungen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...



## AUSBILDUNGSINHALTE (auszugsweise)

- Grundlagen
- Verhalten im Brandfall
- Baulicher Brandschutz
- Brandschutzrelevante Richtlinien und Normen
- Anlagentechnische Brandschutzeinrichtungen
- Brandbekämpfung und Rettungsmittel der Feuerwehr
- Gefahrstoffe im Betrieb
- Formen des Betriebsbrandschutzes, Brandschutzmanagement
- Kontrollen (Herstellungsüberwachung, Dokumentation, Klassifizierungsnormen...)
- Montage von Brandschutzeinrichtungen (Weichschott, Brandschutzklappe, Brandschutztüre...)
- Brandversuche (Brandschutzmanschette, Brandschutzklappe, Brandschutzbeschichtung...)
- Rechtliche Aspekte
- Erfolgskontrolle



### VORAUSSETZUNGEN

- Keine



### DAUER

- 3 Tage  
jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr  
(inkl. Workshop)



### ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



### KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



### TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage  
Inhouseausbildung auf Anfrage